

**Baschmakova D.A., Martinkevitsch Y.O.**  
**EINSATZ DES MIKROSKOPS IN DER ZAHNMEDIZIN**  
**Wissenschaftliche: Betreuerin Skachinskaja I.A.**  
*Lehrstuhl für Fremdsprachen*  
*Belarussische staatliche medizinische Universität, Minsk*

Heutzutage sind viele Arten von Eingriffen im Mund ohne den Einsatz von zahnärztlichen Mikroskopen nicht vorstellbar.

Die Zahnbehandlung unter dem Mikroskop ist eine moderne Technik, die aufgrund der Möglichkeit einer detaillierten Untersuchung der Zahnoberfläche bei Restaurationen oder bei der endodontischen Behandlung immer mehr verbreitet wird.

Ziel unserer Arbeit ist es, alle Vorteile des Einsatzes eines Mikroskops in der Zahnmedizin aufzudecken, um die Therapiequalität deutlich zu erhöhen.

Die Verwendung von Geräten, mit denen man die Bilder des Operationsbereichs vergrößern kann, gibt den Ärzten erhebliche Vorteile bei der Behandlung.

Heute haben Zahnärzte dank der Verwendung von Vergrößerungsgeräten die Möglichkeit, Zähne zu heilen, die früher als hoffnungslos galten.

Schlüsselfaktoren, die die Qualität der Behandlung und Prothetik verbessern: mehrfache Vergrößerung, gute Beleuchtung, genaue und bequeme Positionierung des Mikroskops.

Das Mikroskop bietet den Anschluss einer Digitalkamera, mit deren Hilfe man Fotos und Videos aufnehmen kann.

Das zahnmedizinische Mikroskop wird am effektivsten in der endodontischen Behandlung verwendet; Behandlung von Zahnhöhlen und Wurzelkanälen.

Die Verwendung eines Dentalmikroskops ist in einigen Fällen die einzige Möglichkeit, um eine genaue Diagnose zu stellen und erfolgreiche Behandlung durchzuführen und damit dem Patienten eine qualitativ hochwertige zahnärztliche Versorgung anzubieten.

Mit dem Mikroskop kann man die Anzahl der medizinischen Fehler und Komplikationen reduzieren, die häufig bei der Behandlung von Wurzelkanälen auf die übliche Weise blind auftreten.

Der Einsatz eines Dentalmikroskops ermöglicht es, den chirurgischen Eingriff mit deutlich kleineren Mikroinstrumenten, die speziell für die mikroskopische Zahnheilkunde entwickelt wurden, minimalinvasiv zu gestalten. Patienten können sowohl die Operation selbst als auch die postoperative Phase leichter ertragen.

Das Mikroskop erhöht die Glaubwürdigkeit der Diagnose und die Qualität der Behandlung um ein Vielfaches.